



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
Église évangélique réformée de Suisse
Chiesa evangelica riformata in Svizzera
Baselgia evangelica refurmada da la Svizra

13

Synode
vom 13.–14. September 2020 in Bern, BERNEXPO

Ökumenisches Institut Bossey: Zielsumme 2021

Antrag

Die Synode beschliesst, für das Ökumenische Institut Bossey und seinen Stipendienfonds 2021 eine Sammlung mit der Zielsumme von CHF 60 000 durchzuführen.

Bern, 2. Juli 2020
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat
Der Vizepräsident Die Geschäftsleiterin
Daniel Reuter Hella Hoppe

Kommentar

Das 1946 gegründete Ökumenische Institut in Bossey (Bossey) ist das Zentrum des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) für akademische ökumenische Aus- und Weiterbildung sowie ein internationales Zentrum für Begegnung und Dialog. Es bietet Postgraduate- und Doktoranden-Studiengänge sowie Weiterbildungskurse für Theologinnen und Theologen sowie Laien an. Folgende Abschlüsse können erlangt werden: Complementary Certificate (CC) in Ecumenical Studies; Master of Advanced Studies in Ecumenical Studies; Doctorate in Theology (Mention Ecumenical Studies) sowie das Certificate of Advanced Studies (CAS) in Ecumenical Studies. Bossey wird auch für Sabbaticals von Pfarrerinnen und Pfarrern genutzt. Wichtiger Bestandteil des Studienbetriebs und des ökumenischen Lernens in Bossey ist das gemeinsame soziale und geistliche Leben. Seit 2011 wird erfolgreich ein interreligiöser Sommerkurs für Studierende mit christlichem, jüdischem und muslimischem Hintergrund durchgeführt.

Bossey erinnert die Kirchen auf lebendige und beharrliche Weise an die Aufgabe, junge Menschen zu motivieren und auszubilden, sich an ihrem jeweiligen Ort oder in der ökumenischen Bewegung für die sichtbare Einheit der Kirche und eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen. Ziel mit dem Institut ist es, einen Ort des ökumenischen Lernens und der ökumenischen Erfahrung anzubieten. Für die Kirchen weltweit bildet Bossey als Studien- und Begegnungsort einen sehr wichtigen Bezugspunkt.

Die reformierten Kirchen der Schweiz sind mit Bossey seit Jahrzehnten verbunden. Adolf Keller, Gründerfigur der EKS und des ÖRK sprach sich stark für die Gründung einer ökumenischen Ausbildungsstätte in der Schweiz aus, die später in Bossey Gestalt nahm.

Zudem bestehen vielfältige Beziehungen zwischen einzelnen Kirchen und Gemeinden mit Bossey. Seit Jahren finden jeweils in Schweizer Kirchgemeinden im Advent die Besuche der Studierenden Bosseys statt. Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS ist in der Bossey Accompaniment Group vertreten und engagiert sich darüber hinaus für die Belange von Bossey.

Weitere Handlungsmöglichkeiten unserer Kirchen zugunsten von Bossey sind:

- die finanzielle Unterstützung von Schweizer Theologiestudierenden durch Mitgliedkirchen,
- die Förderung des Besuches der Kurse von Bossey im Rahmen der Aus- und Weiterbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer,
- Abhalten von Tagungen und Retraiten in Bossey,
- eine Daueraufgabe ist das Werben um mehr Studierende aus der Schweiz in Bossey,
- zusätzliche Kollekten zugunsten von Bossey. Im Jahr 2019 haben HEKS, Kantonalkirchen, Gemeinden und Privatpersonen direkt Spenden und Kollekten in Höhe von CHF 293 309.18 gemacht. Das Sammelergebnis 2019 des SEK betrug CHF 55 565.45. Die Spenden aus der Schweiz bilden 26% der Einnahmen, 39% kommen aus anderen Kirchen, 35% werden durch den Betrieb von Bossey selbst erwirtschaftet.

Der Rat beantragt der Synode, für das Jahr 2021 in den Mitgliedkirchen eine Kollekte mit der Zielsumme von CHF 60 000 zu erheben und das Sammelergebnis hälftig auf das Ökumenische Institut und seinen Stipendienfonds aufzuteilen.